



Statistische Berichte



Kennziffer: B I 4 mit B II- j/16

März 2017

Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2015/16

Stand: 23. Juli 2016

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer	0611 3802-324
Herr Krause	0611 3802-327
Frau Hauk	0611 3802-322
E-Mail	schulen@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	http://www.statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Begriffliche Erläuterungen	2
Schaubilder	
Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus allgemeinbildenden Schulen	4
Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus beruflichen Schulen	4
Schulentlassene seit 1995/96 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen	5
Abiturienten am Ende des Schuljahres 2015/16 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen	11
Schulentlassene mit Hochschulzugangsberechtigung am Ende des Schuljahres 2015/16 aus beruflichen Schulen nach Schulformen	23
Tabellen	
1. Schulentlassene seit 1995/96	5
2. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	6
3. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schulformen, Geschlecht, Nationalität und Abschlussarten	8
4. Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres 2015/16 mit Hochschulzugangsberechtigung sowie Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in %	10
5. Abiturienten am Ende des Schuljahres 2015/16 aus allgemeinbildenden Schulen nach Geburtsjahren, Schulformen, Geschlecht und Nationalität	11
6. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus allgemeinbildenden Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten	12
7. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen und Abschlussarten	14
8. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus allgemeinbildenden Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten	15
9. Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Schuljahres 2015/16 ihre Abiturprüfung an Gymnasien bzw. gymnasialen Zweigen ablegten, nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Nationalität	16
10. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus Schulen für Erwachsene nach Abschlussarten, Schulformen und Geschlecht	18
11. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus Schulen für Erwachsene nach Geburtsjahren, Schulformen und Geschlecht	18
12. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Bildungsbereichen	19
13. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten	20
14. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus beruflichen Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten	22
15. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus beruflichen Schulen mit Hochschulzugangs- berechtigung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Nationalität	23
16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Schulformen	24
17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten	26
18. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus beruflichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten	28

Begriffliche Erläuterungen

In der vorliegenden Veröffentlichung sind die Ergebnisse der zum Stichtag 23. Juli 2016 für das Land Hessen durchgeführten Erhebung der Abgänger, Absolventen und Schulentlassenen dargestellt.

Abgänger/-innen, Absolventen/-innen und Schulentlassene allgemeinbildender Schulen

Als Schulentlassene werden Schüler/-innen bezeichnet, die nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht die allgemeinbildende Schule mit einem Abschlusszeugnis (Absolventen) oder Abgangszeugnis (Abgänger) verlassen.

Schüler, die nach Erwerb eines Abschlusses die Schulform innerhalb der allgemeinbildenden Schulen wechseln oder eine weitere Jahrgangsstufe besuchen, um einen höher qualifizierten Abschluss zu erreichen, sind keine Schulentlassenen. Eine Ausnahme bilden die Schüler, die aus der Klassenstufe 10 einer IGS in die gymnasiale Oberstufe einer allgemeinbildenden Schule wechseln; sie werden ebenfalls als Schulentlassene ausgewiesen.

Hauptschule

Sie schließt an die Grundschule oder an die Förderstufe an. In der Regel führt sie bis zur Jahrgangsstufe 9 und umfasst somit fünf bzw. drei Jahre. Eine Abschlussprüfung am Ende der Jahrgangsstufe 9 führt zum Hauptschulabschluss oder zum qualifizierenden Hauptschulabschluss. Schülerinnen und Schüler, die ein zehntes Hauptschuljahr besuchen, können den Realschulabschluss (mittlerer Abschluss) erwerben.

Realschule

Sie baut auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. der Förderstufe auf, schließt sich an die 4. Jahrgangsstufe der Grundschule oder an die 6. Jahrgangsstufe der Förderstufe an und umfasst die Jahrgangsstufen 5 bzw. 7 bis 10. Die Realschule führt nach dem erfolgreichen Besuch zum Mittleren Abschluss (Realschulabschluss).

Gymnasium

Es baut auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. Förderstufe auf. Die Mittelstufe des Gymnasiums reicht bis zur Jahrgangsstufe 9 (G8) oder bis zur Jahrgangsstufe 10 (G9). Die Oberstufe umfasst die einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Oberstufe wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Gesamtschule

Nach dem Hessischen Schulgesetz können Schulen verschiedener Bildungsgänge in Gesamtschulen zu einer pädagogischen, organisatorischen und räumlichen Einheit zusammengefasst werden. Gesamtschulen können schulformbezogen (kooperativ) oder schulformübergreifend (integriert) gegliedert sein. Sie können eine Grundstufe und/oder eine gymnasiale Oberstufe umfassen. Sie erteilen die Abschlüsse und Berechtigungen der in ihnen vertretenen oder zusammengefassten Schulformen.

Förderschule

Sie wird von Schülerinnen und Schülern besucht, die auf Dauer oder für längere Zeit einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Förderschulen können als selbstständige Einrichtungen oder als Zweige/Klassen allgemeiner Schulen eingerichtet werden. Wegen des unterschiedlichen sonderpädagogischen Förderbedarfs sind neun verschiedene Förderschulformen eingerichtet.

Schulen für Erwachsene

Zu ihnen gehören die Abendhauptschule, die Abendrealschule, das Abendgymnasium und das Kolleg.

Abendhauptschule

Sie führt in einem einjährigen Ausbildungsgang zum Hauptschulabschluss.

Abendrealschule

Sie ermöglicht in einem zweijährigen Ausbildungsgang den nachträglichen Erwerb des mittleren Abschlusses.

Abendgymnasium

Es führt Berufstätige in der Regel in einem dreieinhalbjährigen Lehrgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Kolleg

Das Kolleg ermöglicht nach einem in der Regel dreijährigen Lehrgang den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es wird als Tagesschule geführt.

Abgänger/-innen und Absolventen/-innen beruflicher Schulen

Abgänger/-innen oder Absolventen/-innen sind Schulentlassene, die eine berufliche Schulart nach dem vollständigen Durchlaufen des jeweiligen Bildungsganges verlassen haben. Abbrecher, die den beruflichen Bildungsgang nicht bis zum Ende durchlaufen, sondern ihn vorher verlassen, werden nicht erfasst.

Berufsschule

Sie ist Pflichtschule, die von Jugendlichen und Erwachsenen besucht wird, die eine berufliche Erstausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes durchlaufen. Auch Jugendliche ohne Beschäftigung und solche, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, sind berufsschulpflichtig. Die Berufsschulen gliedern sich in die Grund- und Fachstufe. Die Grundstufe dauert in der Regel ein Schuljahr, die Fachstufe in der Regel zwei Schuljahre. Am stärksten verbreitet ist der Unterricht in Teilzeitform (d. h. schulische sowie betriebliche Ausbildung). Zum Unterricht in Vollzeitform (d. h. nur schulische Ausbildung) zählen das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) sowie die besonderen Bildungsgänge für Jugendliche, die die verlängerte Vollzeitschulpflicht noch nicht erfüllt haben und in einem Berufsvorbereitungsjahr sind. Wenn die Schüler/-innen die Voraussetzungen erfüllen, können sie den Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder die Fachhochschulreife erwerben.

Berufsfachschule

Die Berufsfachschule ist eine Einrichtung mit Vollzeitunterricht von mindestens einjähriger Dauer, für deren Besuch weder eine Berufsausbildung noch eine berufliche Tätigkeit vorausgesetzt wird. Sie vermittelt berufliche und allgemeine Lerninhalte und bereitet auf eine Fachbildung in einem Ausbildungsberuf vor oder führt unmittelbar zu einem Berufsabschluss. Berufsfachschulen können zu einem Mittleren Abschluss bzw. durch Zusatzunterricht zur Fachhochschulreife führen oder beim Eintritt einen Mittleren Abschluss voraussetzen.

Fachschule

Sie dient der vertiefenden beruflichen Aus- und Weiterbildung und wird nach einer Berufsausbildung oder ausreichenden Berufspraxis besucht. Die Ausbildung dauert ein bis vier Jahre und wird als Vollzeit- oder Teilzeitunterricht durchgeführt. Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung berechtigt zur Führung einer der Fachrichtung entsprechenden Berufsbezeichnung. Durch Zusatzunterricht kann in den zwei- bis vierjährigen Fachschulen die Fachhochschulreife erworben werden.

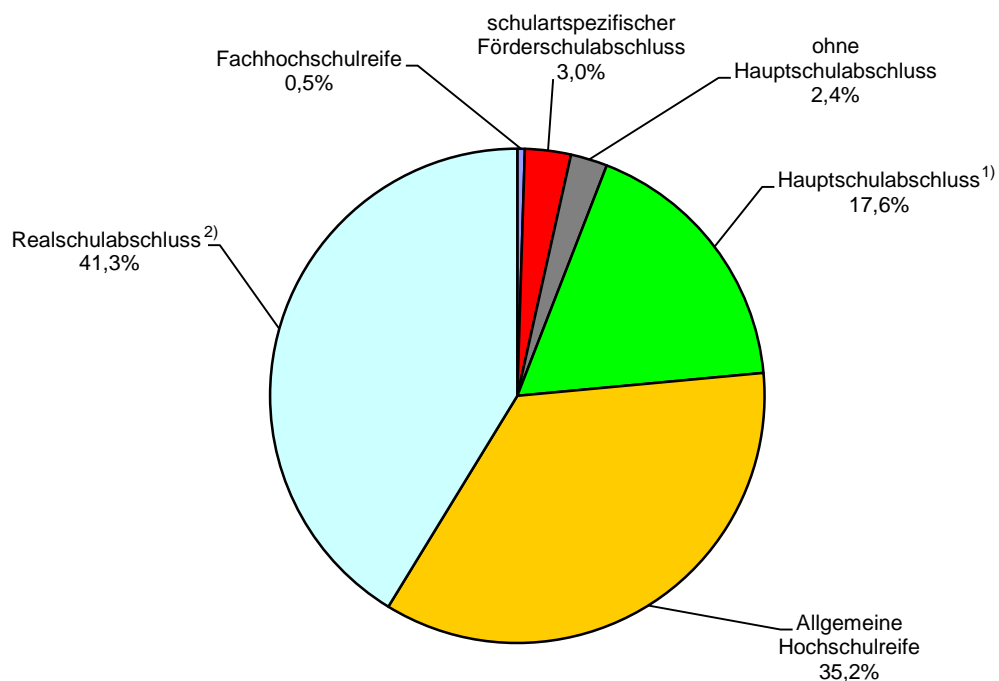
Fachoberschule

Die Fachoberschule baut auf dem Mittleren Abschluss auf und führt neben oder nach einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife. Die Fachoberschule ist durch berufliche Fachrichtungen geprägt und umfasst in der Regel die Jahrgangsstufen 11 und 12.

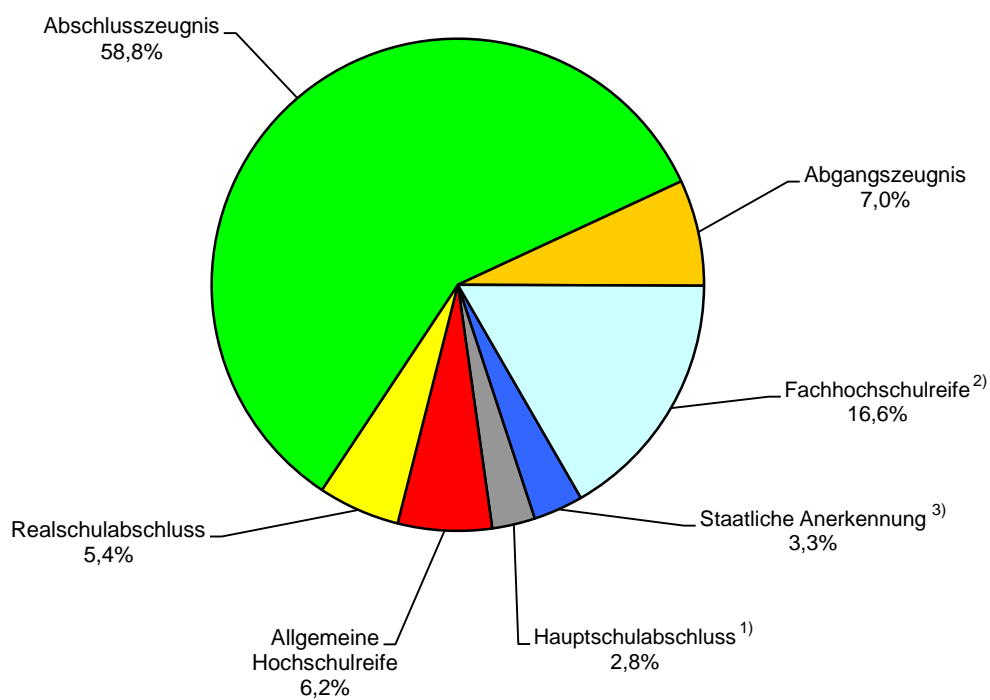
Berufliches Gymnasium

Es baut auf einem Mittleren Abschluss auf und umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Berufliche Gymnasien sind durch berufliche Fachrichtungen geprägt und führen zur allgemeinen Hochschulreife.

Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus allgemeinbildenden Schulen



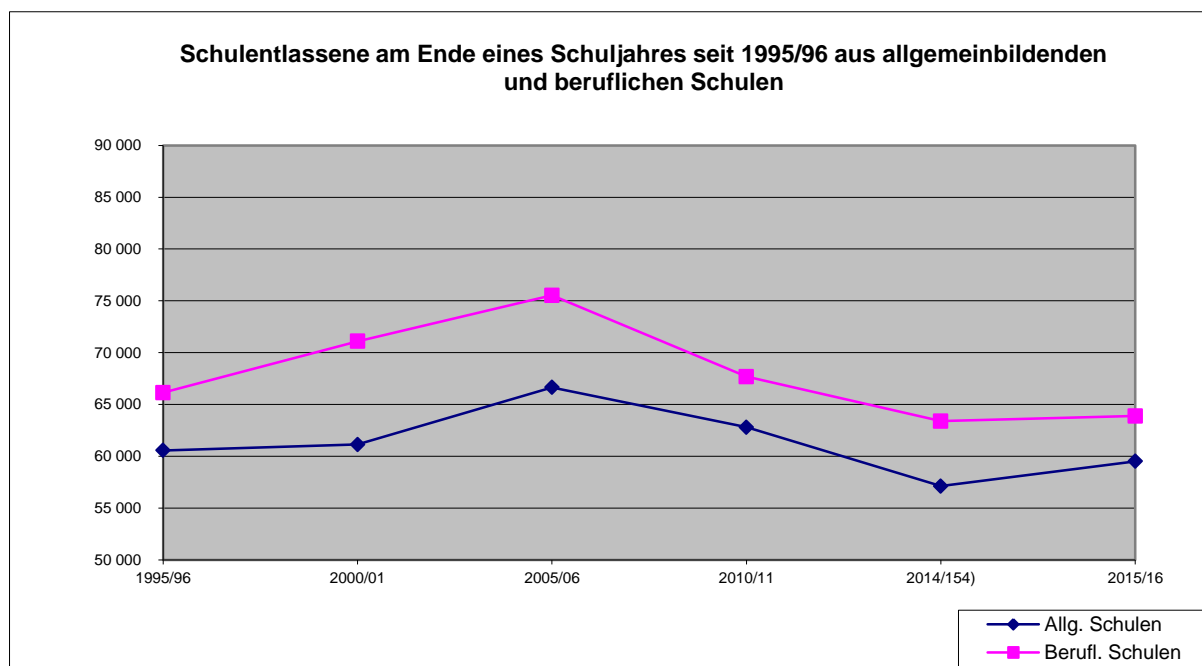
Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus beruflichen Schulen



1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik.

1. Schulentlassene seit 1995/96

Abschlussart	Schulentlassene am Ende des Schuljahres ...					
	1995/96	2000/01	2005/06	2010/11	2014/15 ⁴⁾	2015/16
Allgemeinbildende Schulen						
zusammen	60 574	61 133	66 645	62 801	57 124	59 521
davon						
ohne Hauptschulabschluss	3 790	3 908	2 867	1 614	1 089	1 430
mit Hauptschulabschluss ¹⁾	14 722	14 054	15 535	11 976	9 057	10 492
mit Realschulabschluss ²⁾	23 667	24 111	28 498	26 895	23 211	24 562
mit Fachhochschulreife	163	193	267	284	314	291
mit Allgemeiner Hochschulreife	16 201	16 763	16 910	20 276	22 000	20 959
mit schulartspez. Förderschulabschluss	2 031	2 104	2 568	1 756	1 453	1 787
Berufliche Schulen						
zusammen	66 134	71 104	75 530	67 688	63 398	63 880
davon						
mit Abgangszeugnis	9 955	13 705	13 276	6 348	4 208	4 453
mit Abschlusszeugnis	56 179	57 399	62 254	61 340	59 190	59 427
darunter mit dem Abschlusszeugnis						
zusätzlich erworbene Qualifikation:						
Hauptschulabschluss ¹⁾	2 351	1 884	2 669	1 694	1 974	1 803
Realschulabschluss	4 380	4 609	4 943	4 270	3 582	3 433
Fachhochschulreife ²⁾	4 779	6 986	9 999	11 086	11 425	10 608
Allgemeine Hochschulreife	2 234	2 334	2 970	3 274	3 936	3 942
Staatliche Anerkennung ³⁾	973	—	—	1 333	1 915	2 094
Insgesamt	126 708	132 237	142 175	130 489	120 522	123 401



1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik, sofern keine Fachhochschulreife vergeben wurde. — 4) Seit dem Schuljahr 2013/14 ohne Übergänger aus integrierten Jahrgangsstufen an Oberstufen.

2. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene insgesamt	davon					
			Haupt- schulen ¹⁾	Real- schulen ¹⁾	Mittelstufen- Schulen ¹⁾	Gymna- sien ¹⁾	integrierten Jahrgangs- stufen	Förder- schulen ¹⁾
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	5 963	78	132	—	1 147	231	64
2	Frankfurt am Main, St.	15 151	431	742	—	2 836	1 012	332
3	Offenbach am Main, St.	2 834	168	166	—	457	343	59
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	6 643	208	412	—	1 284	620	116
5	Bergstraße	4 237	341	768	28	1 198	136	59
6	Darmstadt-Dieburg	3 458	346	837	45	1 233	99	129
7	Groß-Gerau	4 068	136	294	—	990	888	64
8	Hochtaunuskreis	4 207	191	406	—	1 500	263	66
9	Main-Kinzig-Kreis	8 143	471	1 033	—	1 531	915	100
10	Main-Taunus-Kreis	3 477	226	562	—	1 077	209	47
11	Odenwaldkreis	1 653	45	151	84	415	269	44
12	Offenbach	5 444	405	805	—	1 483	296	101
13	Rheingau-Taunus-Kreis	2 486	155	444	—	868	223	85
14	Wetteraukreis	5 898	404	776	—	1 655	132	152
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	73 662	3 605	7 528	157	17 674	5 636	1 418
16	Gießen	5 469	141	265	20	1 361	605	173
17	Lahn-Dill-Kreis	5 327	218	592	67	683	736	78
18	Limburg-Weilburg	4 532	290	718	58	703	158	63
19	Marburg-Biedenkopf	5 025	257	513	121	1 103	259	142
20	Vogelsbergkreis	2 269	140	381	—	268	74	29
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	22 622	1 046	2 469	266	4 118	1 832	485
22	Kassel, documenta-St.	6 599	175	276	—	928	340	137
23	Fulda	5 689	466	1 011	—	853	34	73
24	Hersfeld-Rotenburg	2 640	178	257	—	439	287	35
25	Kassel	3 199	183	394	—	732	617	92
26	Schwalm-Eder-Kreis	3 708	289	522	—	716	219	143
27	Waldeck-Frankenberg	3 394	243	666	49	513	53	82
28	Werra-Meißner-Kreis	1 888	109	293	15	362	168	27
29	Reg.-Bez. K a s s e l	27 117	1 643	3 419	64	4 543	1 718	589
30	Land H e s s e n	123 401	6 294	13 416	487	26 335	9 186	2 492

1) Einschl. Schulentlassenen aus entsprechenden Zweigen an Gesamtschulen. — 2) Ohne Berufsgrundbildungsjahr und Besondere Bildungsgänge Vollzeit. — 3) Schulisch und kooperativ.

bildenden und beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

aus								Lfd. Nr.
Schulen für Erwachsene	Berufs- schulen ²⁾	besonderen Bildungs- gängen in Vollzeitform	Berufs- grundbil- dungsjahr ³⁾	Berufsfach- schulen	Berufliche Gymnasien	Fachober- schulen	Fach- schulen	
140	2 250	151	—	504	131	722	413	1
424	6 087	368	—	763	156	1 435	565	2
32	675	166	20	315	105	257	71	3
151	2 309	196	—	407	221	533	186	4
49	800	77	19	233	194	279	56	5
13	293	60	—	115	119	109	60	6
7	844	93	—	227	151	275	99	7
—	845	80	9	261	187	301	98	8
—	1 606	243	11	632	521	690	390	9
—	628	84	—	182	122	290	50	10
—	271	64	7	165	65	27	46	11
101	1 038	139	73	353	334	306	10	12
—	205	88	—	181	—	197	40	13
—	1 399	164	14	485	58	362	297	14
917	19 250	1 973	153	4 823	2 364	5 783	2 381	15
88	1 548	154	13	413	149	351	188	41
32	1 407	192	—	394	329	363	236	78
12	823	109	—	468	389	392	349	44
80	1 206	138	37	328	182	492	167	9
18	565	77	11	185	137	204	180	—
230	5 549	670	61	1 788	1 186	1 802	1 120	21
100	2 520	181	39	476	369	571	487	22
—	1 561	72	49	421	225	642	282	23
64	795	36	—	111	91	238	109	24
—	673	159	—	168	—	181	—	25
—	795	137	—	251	—	454	182	26
—	1 059	62	—	113	106	362	86	27
—	389	65	—	113	108	205	34	28
164	7 792	712	88	1 653	899	2 653	1 180	29
1 311	32 591	3 355	302	8 264	4 449	10 238	4 681	30

3. Schulentlassene am Ende aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

Lfd. Nr.	Schulform	Geschlecht Nationalität	Schul- entlassene insgesamt	da-		
				mit schulartspez. Förderschul- abschluss	ohne Hauptschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss
1	Allgemeinbildende Schulen zusammen	zus. weibl. Ausl.	59 521 28 989 7 583	1 787 714 411	1 430 556 424	5 271 2 165 1 051
2	Hauptschulen/ Hauptschulzweige	zus. weibl. Ausl.	6 294 2 561 1 541	30 8 5	633 259 214	1 733 608 484
3	Realschulen/ Realschulzweige	zus. weibl. Ausl.	13 416 6 246 1 860	— — —	85 29 15	453 208 99
4	Mittelstufenschulen/ Mittelstufenschulzweige	zus. weibl. Ausl.	487 201 118	2 — 2	36 12 16	88 37 23
5	Gymnasien/ Gymnasialzweige	zus. weibl. Ausl.	26 335 14 325 1 721	— — —	23 9 6	1 476 747 72
6	integrierte Jahrgangsstufen	zus. weibl. Ausl.	9 186 4 113 1 527	31 13 9	468 200 146	1 310 492 320
7	Förderschulen	zus. weibl. Ausl.	2 492 925 496	1 724 693 395	185 47 27	136 41 26
8	Schulen für Erwachsene	zus. weibl. Ausl.	1 311 618 320	— — —	— — —	75 32 27
9	Berufliche Schulen zusammen	zus. weibl. Ausl.	63 880 28 667 9 129	— — —	— — —	1 803 687 747
10	Berufsschulen	zus. weibl. Ausl.	36 248 14 625 5 248	— — —	— — —	1 803 687 747
11	Berufsfachschulen	zus. weibl. Ausl.	8 264 4 786 1 663	— — —	— — —	— — —
12	Fachschulen	zus. weibl. Ausl.	2 587 621 148	— — —	— — —	— — —
13	Fachoberschulen	zus. weibl. Ausl.	12 332 6 543 1 667	— — —	— — —	— — —
14	Berufliche Gymnasien	zus. weibl. Ausl.	4 449 2 092 403	— — —	— — —	— — —

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife an allgemeinbildenden Schulen. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife an beruflichen Schulen. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik. — 4) Abschlusszeugnis ohne zusätzlich erworbene Qualifikation.

**des Schuljahres 2015/16
nach Schulformen, Geschlecht, Nationalität und Abschlussarten**

von							Lfd. Nr.
mit qualifizierendem Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss ¹⁾	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Allgemeiner Hochschul- reife	mit Staatlicher Anerkennung ³⁾	mit Abschluss- zeugnis ⁴⁾	mit Abgangs- zeugnis	
5 221	24 562	291	20 959	—	—	—	1
2 215	11 665	118	11 556	—	—	—	
997	3 449	58	1 193	—	—	—	
3 242	656	—	—	—	—	—	2
1 395	291	—	—	—	—	—	
634	204	—	—	—	—	—	
—	12 878	—	—	—	—	—	3
—	6 009	—	—	—	—	—	
—	1 746	—	—	—	—	—	
223	138	—	—	—	—	—	4
94	58	—	—	—	—	—	
57	20	—	—	—	—	—	
—	4 190	—	20 646	—	—	—	5
—	2 161	—	11 408	—	—	—	
—	478	—	1 165	—	—	—	
1 409	5 968	—	—	—	—	—	6
606	2 802	—	—	—	—	—	
245	807	—	—	—	—	—	
275	164	—	8	—	—	—	7
79	63	—	2	—	—	—	
34	14	—	—	—	—	—	
72	568	291	305	—	—	—	8
41	281	118	146	—	—	—	
27	180	58	28	—	—	—	
—	3 433	10 608	3 942	2 094	37 547	4 453	9
—	1 717	5 011	1 871	1 720	16 070	1 591	
—	832	1 437	330	165	4 352	1 266	
—	202	48	—	—	31 282	2 913	10
—	66	15	—	—	12 879	978	
—	31	4	—	—	3 589	877	
—	3 231	150	—	—	4 188	695	11
—	1 651	77	—	—	2 759	299	
—	801	25	—	—	630	207	
—	—	448	—	—	2 077	62	12
—	—	169	—	—	432	20	
—	—	12	—	—	133	3	
—	—	9 478	—	2 094	—	760	13
—	—	4 536	—	1 720	—	287	
—	—	1 330	—	165	—	172	
—	—	484	3 942	—	—	23	14
—	—	214	1 871	—	—	7	
—	—	66	330	—	—	7	

4. Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres 2015/16 mit Hochschulzugangsberechtigung sowie Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung

Abschlussart	Ge- schlecht	Absolventen am Ende des Schuljahres ...					
		1995/96	2000/01	2005/06	2010/11	2014/15	2015/16

Absolventinnen und Absolventen

I n s g e s a m t	insg.	23 377	26 969	31 586	36 589	37 675	35 800
	weibl.	10 342	14 418	16 709	19 202	19 538	18 556
Fachhochschulreife ¹⁾	zus.	4 942	7 872	11 706	13 039	11 739	10 899
	weibl.	2 085	4 024	5 806	6 245	5 492	5 129
Allgemeine Hochschulreife	zus.	18 435	19 097	19 880	23 550	25 936	24 901
	weibl.	8 257	10 394	10 903	12 957	14 046	13 427
Allgemeinbildende Schulen	insg.	16 364	17 649	18 617	22 229	22 314	21 250
	weibl.	7 453	9 878	10 584	12 549	12 316	11 674
Fachhochschulreife	zus.	163	886	1 707	1 953	314	291
	weibl.	90	448	950	1 053	147	118
Allgemeine Hochschulreife	zus.	16 201	16 763	16 910	20 276	22 000	20 959
	weibl.	7 363	9 430	9 634	11 496	12 169	11 556
Berufliche Schulen	zus.	7 013	9 320	12 969	14 360	15 361	14 550
	weibl.	2 889	4 540	6 125	6 653	7 222	6 882
Fachhochschulreife ¹⁾	zus.	4 779	6 986	9 999	11 086	11 425	10 608
	weibl.	1 995	3 576	4 856	5 192	5 345	5 011
Allgemeine Hochschulreife	zus.	2 234	2 334	2 970	3 274	3 936	3 942
	weibl.	894	964	1 269	1 461	1 877	1 871

Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in %²⁾³⁾

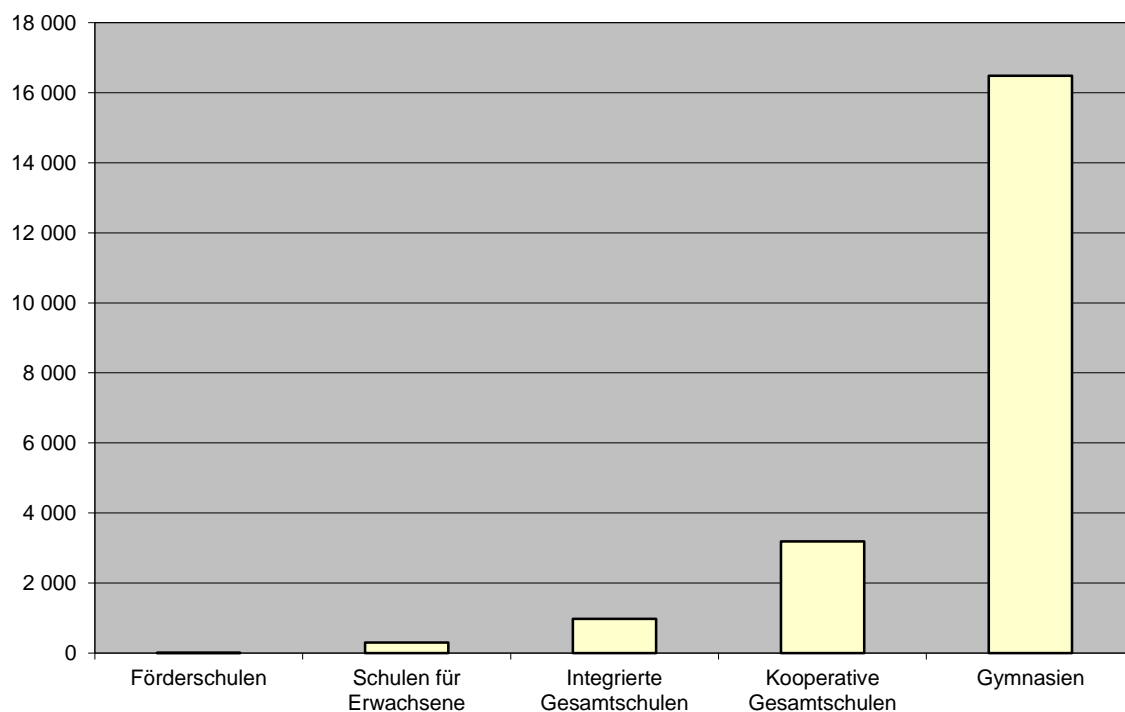
I n s g e s a m t	insg.	38,27	41,58	48,92	54,83	58,13	53,15
	weibl.	34,31	45,07	52,53	58,50	62,42	58,44
Fachhochschulreife ¹⁾	zus.	8,09	12,14	18,13	19,54	17,95	15,95
	weibl.	6,92	12,58	18,25	19,03	17,34	15,89
Allgemeine Hochschulreife	zus.	30,18	29,44	30,79	35,29	40,18	37,20
	weibl.	27,39	32,49	34,28	39,47	45,08	42,55

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife an beruflichen Schulen. — 2) Durchschnittsalter der 17- bis 20-Jährigen (12 Schuljahre) bzw. 18- bis unter 21-Jährigen (13 Schuljahre) deutschen und ausländischen Wohnbevölkerung am 31.12.2015.— 3) Ab dem Ende des Schuljahres 2012/13 wird das Quotensummenverfahren angewendet.

**5. Abiturienten am Ende des Schuljahres 2015/16 aus allgemeinbildenden Schulen
nach Geburtsjahren, Schulformen, Geschlecht und Nationalität**

Geburtsjahr	Abiturienten			darunter aus					
				Gymnasien			Gymnasialzweigen an Gesamtschulen		
	insg.	darunter		zus.	darunter		zus.	darunter	
		weibl.	Ausländer		weibl.	Ausländer		weibl.	Ausländer
1996 oder später	20 183	11 179	1 093	16 148	8 930	864	4 034	2 249	229
1995	400	189	59	278	132	39	119	57	19
1994	67	41	13	48	29	11	11	7	2
1993	29	15	3	2	1	0	—	—	—
1992 oder früher	280	132	25	5	2	0	1	1	1
Insgesamt	20 959	11 556	1 193	16 481	9 094	914	4 165	2 314	251

**Abiturienten am Ende des Schuljahres 2015/16 aus allgemeinbildenden Schulen
nach Schulformen**



6. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene			da-								
					ohne Hauptschulabschluss			mit Hauptschulabschluss			mit qualifizierendem Hauptschulabschluss		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 792	885	49,4	20	6	1,1	90	50	5,0	92	38	5,1
2	Frankfurt am Main, St.	5 777	2 840	49,2	190	96	3,3	550	262	9,5	439	185	7,6
3	Offenbach am Main, St.	1 225	602	49,1	69	34	5,6	122	44	10,0	175	67	14,3
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	2 791	1 354	48,5	144	46	5,2	246	87	8,8	111	50	4,0
5	Bergstraße	2 579	1 240	48,1	55	26	2,1	193	83	7,5	205	78	7,9
6	Darmstadt-Dieburg	2 702	1 268	46,9	50	18	1,9	282	114	10,4	171	78	6,3
7	Groß-Gerau	2 379	1 191	50,1	65	20	2,7	257	93	10,8	223	103	9,4
8	Hochtaunuskreis	2 426	1 247	51,4	24	9	1,0	240	121	9,9	167	69	6,9
9	Main-Kinzig-Kreis	4 050	2 026	50,0	78	34	1,9	320	125	7,9	436	203	10,8
10	Main-Taunus-Kreis	2 121	976	46,0	58	23	2,7	217	89	10,2	150	54	7,1
11	Odenwaldkreis	1 008	478	47,4	21	10	2,1	69	22	6,8	98	38	9,7
12	Offenbach	3 191	1 559	48,9	78	28	2,4	304	126	9,5	255	115	8,0
13	Rheingau-Taunus-Kreis	1 775	851	47,9	32	10	1,8	144	57	8,1	108	34	6,1
14	Wetteraukreis	3 119	1 554	49,8	45	17	1,4	236	99	7,6	310	134	9,9
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	36 935	18 071	48,9	929	377	2,5	3 270	1 372	8,9	2 940	1 246	8,0
16	Gießen	2 653	1 306	49,2	69	23	2,6	176	79	6,6	161	65	6,1
17	Lahn-Dill-Kreis	2 406	1 160	48,2	72	22	3,0	217	97	9,0	290	132	12,1
18	Limburg-Weilburg	2 002	1 004	50,1	33	10	1,6	250	105	12,5	208	92	10,4
19	Marburg-Biedenkopf	2 475	1 183	47,8	46	16	1,9	162	67	6,5	247	105	10,0
20	Vogelsbergkreis	910	454	49,9	22	9	2,4	91	32	10,0	107	55	11,8
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	10 446	5 107	48,9	242	80	2,3	896	380	8,6	1 013	449	9,7
22	Kassel, documenta-St.	1 956	951	48,6	46	22	2,4	219	88	11,2	119	56	6,1
23	Fulda	2 437	1 197	49,1	50	20	2,1	171	65	7,0	299	137	12,3
24	Hersfeld-Rotenburg	1 260	634	50,3	21	6	1,7	176	73	14,0	127	58	10,1
25	Kassel	2 018	957	47,4	19	10	0,9	133	44	6,6	251	92	12,4
26	Schwalm-Eder-Kreis	1 889	910	48,2	60	21	3,2	146	49	7,7	185	82	9,8
27	Waldeck-Frankenberg	1 606	729	45,4	42	15	2,6	151	54	9,4	165	50	10,3
28	Werra-Meißner-Kreis	974	433	44,5	21	5	2,2	109	40	11,2	122	45	12,5
29	Reg.-Bez. K a s s e l	12 140	5 811	47,9	259	99	2,1	1 105	413	9,1	1 268	520	10,4
30	Land H e s s e n	59 521	28 989	48,7	1 430	556	2,4	5 271	2 165	8,9	5 221	2 215	8,8

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

bildenden Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten

von												Lfd. Nr.
mit Realschulabschluss ¹⁾			mit Fachhochschulreife			mit allgemeiner Hochschulreife			mit schulartspezifischem Förderschulabschluss			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
494	231	27,6	28	10	1,6	1 017	529	56,8	51	21	2,8	1
2 002	943	34,7	52	20	0,9	2 346	1 252	40,6	198	82	3,4	2
419	208	34,2	17	2	1,4	397	237	32,4	26	10	2,1	3
1 089	535	39,0	48	16	1,7	1 087	596	38,9	66	24	2,4	4
1 065	501	41,3	19	10	0,7	984	523	38,2	58	19	2,2	5
1 158	527	42,9	—	—	—	940	493	34,8	101	38	3,7	6
1 027	528	43,2	—	—	—	755	423	31,7	52	24	2,2	7
791	392	32,6	—	—	—	1 154	635	47,6	50	21	2,1	8
1 939	981	47,9	—	—	—	1 179	638	29,1	98	45	2,4	9
805	364	38,0	—	—	—	862	431	40,6	29	15	1,4	10
432	204	42,9	—	—	—	344	188	34,1	44	16	4,4	11
1 301	630	40,8	53	25	1,7	1 108	603	34,7	92	32	2,9	12
739	351	41,6	—	—	—	689	370	38,8	63	29	3,5	13
1 098	510	35,2	—	—	—	1 303	743	41,8	127	51	4,1	14
14 359	6 905	38,9	217	83	0,6	14 165	7 661	38,4	1 055	427	2,9	15
973	425	36,7	26	15	1,0	1 173	674	44,2	75	25	2,8	16
1 209	559	50,2	12	2	0,5	527	315	21,9	79	33	3,3	17
968	478	48,4	5	2	0,2	499	303	24,9	39	14	1,9	18
997	448	40,3	4	3	0,2	920	510	37,2	99	34	4,0	19
464	225	51,0	—	—	—	195	121	21,4	31	12	3,4	20
4 611	2 135	44,1	47	22	0,4	3 314	1 923	31,7	323	118	3,1	21
732	336	37,4	21	12	1,1	727	395	37,2	92	42	4,7	22
1 160	565	47,6	—	—	—	683	378	28,0	74	32	3,0	23
576	284	45,7	6	1	0,5	319	199	25,3	35	13	2,8	24
992	460	49,2	—	—	—	562	325	27,8	61	26	3,0	25
871	395	46,1	—	—	—	545	332	28,9	82	31	4,3	26
818	386	50,9	—	—	—	391	211	24,3	39	13	2,4	27
443	199	45,5	—	—	—	253	132	26,0	26	12	2,7	28
5 592	2 625	46,1	27	13	0,2	3 480	1 972	28,7	409	169	3,4	29
24 562	11 665	41,3	291	118	0,5	20 959	11 556	35,2	1 787	714	3,0	30

**7. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus allgemeinbildenden Schulen
nach Schulformen und Abschlussarten**

Schulform	Ge- schlecht	Schul- entlassene insgesamt	davon					
			ohne	mit	mit	mit	mit	mit
			Hauptschulabschluss ¹⁾		Realschul- abschluss ²⁾	Fachhoch- schulreife	allgemeiner Hochschul- reife	schulart- spezifischem Förderschul- abschluss
Hauptschulen	zus.	3 312	396	2 559	331	—	—	26
	weibl.	1 359	170	1 025	156	—	—	8
Realschulen	zus.	7 045	41	193	6 811	—	—	—
	weibl.	3 337	10	89	3 238	—	—	—
Mittelstufenschulen	zus.	385	25	220	138	—	—	2
	weibl.	158	8	92	58	—	—	—
Gymnasien	zus.	19 953	17	1 000	2 455	—	16 481	—
	weibl.	10 863	5	518	1 246	—	9 094	—
Förderschulen	zus.	2 421	185	407	164	—	8	1 657
	weibl.	898	47	118	63	—	2	668
Schulen für Erwachsene	zus.	1 311	—	147	568	291	305	—
	weibl.	618	—	73	281	118	146	—
Kooperative Gesamtschulen	zus.	14 189	289	3 146	7 539	—	3 189	26
	weibl.	6 758	110	1 320	3 544	—	1 777	7
Hauptschulzweige	zus.	2 911	233	2 349	325	—	—	4
	weibl.	1 174	86	953	135	—	—	—
Realschulzweige	zus.	5 963	39	239	5 685	—	—	—
	weibl.	2 734	16	106	2 612	—	—	—
Mittelstufenzweige	zus.	102	11	91	—	—	—	—
	weibl.	43	4	39	—	—	—	—
Gymnasialzweige	zus.	5 176	6	459	1 522	—	3 189	—
	weibl.	2 791	4	218	792	—	1 777	—
Förderschulzweige	zus.	26	—	4	—	—	—	22
	weibl.	9	—	2	—	—	—	7
auslaufende	zus.	11	—	4	7	—	—	—
integrierte Jahrgangsstufen	weibl.	7	—	2	5	—	—	—
Integrierte Gesamtschulen	zus.	10 905	477	2 820	6 556	—	976	76
	weibl.	4 998	206	1 145	3 079	—	537	31
Integrierte Jahrgangsstufen	zus.	9 175	468	2 715	5 961	—	—	31
	weibl.	4 106	200	1 096	2 797	—	—	13
Gymnasialzweige	zus.	1 206	—	17	213	—	976	—
	weibl.	671	—	11	123	—	537	—
Förderschulzweige	zus.	45	—	—	—	—	—	45
	weibl.	18	—	—	—	—	—	18
auslaufende	zus.	71	4	67	—	—	—	—
Hauptschulzweige	weibl.	28	3	25	—	—	—	—
auslaufende	zus.	408	5	21	382	—	—	—
Realschulzweige	weibl.	175	3	13	159	—	—	—
I n s g e s a m t	zus.	59 521	1 430	10 492	24 562	291	20 959	1 787
	weibl.	28 989	556	4 380	11 665	118	11 556	714

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

**8. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus allgemeinbildenden Schulen
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten**

Staatsangehörigkeit	Ge- schlecht	Schul- entlassene insgesamt	davon					
			ohne	mit	mit Realschul- abschluss ²⁾	mit Fachhoch- schulreife	mit allgemeiner Hochschul- reife	mit schulart- spezifischem Förderschul- abschluss
			Hauptschulabschluss ¹⁾					
I n s g e s a m t	insg.	59 521	1 430	10 492	24 562	291	20 959	1 787
	weibl.	28 989	556	4 380	11 665	118	11 556	714
Deutsche	zus.	51 938	1 006	8 444	21 113	233	19 766	1 376
	weibl.	25 381	403	3 519	9 919	93	10 891	556
Ausländer	zus.	7 583	424	2 048	3 449	58	1 193	411
	weibl.	3 608	153	861	1 746	25	665	158
darunter:								
afghanisch	zus.	297	18	93	139	1	31	15
	weibl.	119	4	32	65	—	13	5
albanisch	zus.	121	10	36	56	—	11	8
	weibl.	64	4	19	29	—	8	4
griechisch	zus.	301	17	85	122	3	51	23
	weibl.	137	5	35	54	1	33	9
iranisch	zus.	70	5	10	35	—	19	1
	weibl.	33	2	5	14	—	11	1
italienisch	zus.	544	34	151	244	1	82	32
	weibl.	262	15	57	135	—	41	14
jugoslawisch ³⁾	zus.	888	48	194	386	8	199	53
	weibl.	418	17	68	198	5	111	19
marokkanisch	zus.	212	8	63	110	3	19	9
	weibl.	114	5	32	64	1	10	2
pakistanisch	zus.	188	18	50	90	2	16	12
	weibl.	89	6	23	45	—	8	7
polnisch	zus.	363	23	134	163	—	28	15
	weibl.	177	7	68	84	—	13	5
portugiesisch	zus.	150	4	46	63	1	26	10
	weibl.	73	3	17	33	1	14	5
russisch	zus.	121	8	23	52	—	36	2
	weibl.	56	3	8	26	—	18	1
spanisch	zus.	129	8	44	55	—	17	5
	weibl.	70	4	23	35	—	7	1
türkisch	zus.	2 362	82	608	1 200	26	321	125
	weibl.	1 152	26	267	605	12	199	43

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet.

9. Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Schuljahre 2015/16 ihre Abiturprüfung an Gymna-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Teilnehmer der Abiturprüfung			da-			
					Schüler/innen mit be-			
					zusammen			
		insgesamt	darunter		zusammen	%	darunter	
			weiblich	Ausländer			weiblich	Ausländer
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	987	514	44	980	99,3	511	44
2	Frankfurt am Main, St.	2 328	1 245	272	2 264	97,3	1 218	265
3	Offenbach am Main, St.	399	240	80	379	95,0	228	69
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 070	585	71	1 043	97,5	573	67
5	Bergstraße	985	521	56	970	98,5	517	54
6	Darmstadt-Dieburg	954	495	52	940	98,5	493	50
7	Groß-Gerau	780	435	106	755	96,8	423	96
8	Hochtaunuskreis	1 161	639	65	1 154	99,4	635	65
9	Main-Kinzig-Kreis	1 190	644	60	1 179	99,1	638	59
10	Main-Taunus-Kreis	875	437	42	862	98,5	431	40
11	Odenwaldkreis	348	190	23	344	98,9	188	22
12	Offenbach	1 091	594	76	1 082	99,2	592	75
13	Rheingau-Taunus-Kreis	703	375	21	689	98,0	370	21
14	Wetteraukreis	1 321	751	44	1 303	98,6	743	42
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	14 192	7 665	1 012	13 944	98,3	7 560	969
16	Gießen	1 185	681	52	1 162	98,1	670	48
17	Lahn-Dill-Kreis	510	304	19	507	99,4	302	19
18	Limburg-Weilburg	500	302	10	492	98,4	298	10
19	Marburg-Biedenkopf	911	505	27	903	99,1	502	25
20	Vogelsbergkreis	198	121	—	195	98,5	121	—
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	3 304	1 913	108	3 259	98,6	1 893	102
22	Kassel, documenta-St.	704	386	26	699	99,3	383	25
23	Fulda	686	380	14	683	99,6	378	13
24	Hersfeld-Rotenburg	317	198	11	310	97,8	194	9
25	Kassel	566	326	23	562	99,3	325	22
26	Schwalm-Eder-Kreis	548	332	11	545	99,5	332	11
27	Waldeck-Frankenberg	398	214	9	391	98,2	211	8
28	Werra-Meißner-Kreis	257	133	6	253	98,4	132	6
29	Reg.-Bez. K a s s e l	3 476	1 969	100	3 443	99,1	1 955	94
30	Land H e s s e n	20 972	11 547	1 220	20 646	98,4	11 408	1 165

sien bzw. gymnasialen Zweigen ablegten, nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Nationalität

von											
standener Prüfung			Schüler/innen, die die Prüfung nicht bestanden haben								Lfd. Nr.
darunter			zusammen				darunter				
Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten							Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten				
zusammen	darunter		zusammen	%	darunter		zusammen	darunter			
	weiblich	Ausländer			weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		
37	16	3	7	0,7	3	—	—	—	—	1	
96	53	11	64	2,7	27	7	3	1	—	2	
11	4	4	20	5,0	12	11	1	—	1	3	
56	29	3	27	2,5	12	4	1	1	—	4	
24	11	2	15	1,5	4	2	—	—	—	5	
46	22	4	14	1,5	2	2	—	—	—	6	
44	16	6	25	3,2	12	10	1	—	1	7	
27	8	1	7	0,6	4	—	—	—	—	8	
39	18	1	11	0,9	6	1	1	1	—	9	
35	15	4	13	1,5	6	2	—	—	—	10	
7	3	—	4	1,1	2	1	—	—	—	11	
38	12	3	9	0,8	2	1	—	—	—	12	
26	12	2	14	2,0	5	—	1	—	—	13	
51	30	3	18	1,4	8	2	—	—	—	14	
537	249	47	248	1,7	105	43	8	3	2	15	
43	23	5	23	1,9	11	4	3	1	—	16	
18	10	1	3	0,6	2	—	—	—	—	17	
6	3	—	8	1,6	4	—	—	—	—	18	
12	3	—	8	0,9	3	2	—	—	—	19	
—	—	—	3	1,5	—	—	—	—	—	20	
79	39	6	45	1,4	20	6	3	1	—	21	
34	14	3	5	0,7	3	1	—	—	—	22	
23	14	1	3	0,4	2	1	—	—	—	23	
9	4	1	7	2,2	4	2	—	—	—	24	
21	8	—	4	0,7	1	1	—	—	—	25	
10	4	2	3	0,5	—	—	—	—	—	26	
7	3	—	7	1,8	3	1	—	—	—	27	
3	—	1	4	1,6	1	—	—	—	—	28	
107	47	8	33	0,9	14	6	—	—	—	29	
723	335	61	326	1,6	139	55	11	4	2	30	

10. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus den Schulen für Erwachsene nach Abschlussarten, Schulformen und Geschlecht

Abschlussart	Schulentlassene		davon aus							
			Abendhauptschulen		Abendrealschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
	insg.	darunter	zus.	darunter	zus.	darunter	zus.	darunter	zus.	darunter
		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.
Mit Hauptschulabschluss ¹⁾	147	73	147	73	—	—	—	—	—	—
Mit Realschulabschluss	568	281	—	—	568	281	—	—	—	—
Mit Fachhochschulreife	291	118	—	—	—	—	247	100	44	18
Mit allg. Hochschulreife	305	146	—	—	—	—	202	94	103	52
Insgesamt	1 311	618	147	73	568	281	449	194	147	70

11. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus den Schulen für Erwachsene nach Geburtsjahren, Schulformen und Geschlecht

Geburtsjahr	Schulentlassene insgesamt		davon aus							
			Abendhauptschulen		Abendrealschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
	insg.	darunter	zus.	darunter	zus.	darunter	zus.	darunter	zus.	darunter
		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.
1994 oder später	403	206	78	37	282	149	37	16	6	4
1993	146	73	13	8	83	40	34	17	16	8
1992	121	61	4	1	42	17	60	36	15	7
1991	137	53	10	5	32	11	75	30	20	7
1990	119	50	4	2	25	10	67	29	23	9
1989	84	30	3	1	24	8	42	14	15	7
1988	67	23	6	2	16	6	33	12	12	3
1987	48	22	4	1	12	8	21	5	11	8
1986	32	18	3	—	8	7	13	8	8	3
1985	22	10	—	—	5	2	12	4	5	4
1984	25	13	5	4	3	2	13	5	4	2
1983	24	8	1	1	7	—	13	6	3	1
1982	15	9	3	2	8	4	3	2	1	1
1981	11	6	2	1	3	2	4	2	2	1
1980	6	5	2	2	2	2	1	—	1	1
1979	7	4	—	—	1	1	5	2	1	1
1978	5	3	—	—	2	2	3	1	—	—
1977	9	4	3	1	3	3	3	—	—	—
1976	8	4	1	1	4	3	2	—	1	—
1975 oder früher	22	16	5	4	6	4	8	5	3	3
Insgesamt	1 311	618	147	73	568	281	449	194	147	70

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss.

**12. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus beruflichen Schulen
nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Bildungsbereichen**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schul- entlassene		davon aus									
			Dualem System ¹⁾		Schulberufs- system ²⁾		Übergangs- system ³⁾		Beruflichen Schulen mit Erwerb HZB ⁴⁾		sonstigen beruflichen Schulen ⁵⁾	
	insg.	darunter Ausl.	zus.	darunter Ausl.	zus.	darunter Ausl.	zus.	darunter Ausl.	zus.	darunter Ausl.	zus.	darunter Ausl.
Darmstadt, Wissenschaftsst.	4 171	726	2 118	301	483	57	503	177	853	140	214	51
Frankfurt am Main, St.	9 374	1 876	5 952	857	605	126	947	454	1 591	425	279	14
Offenbach am Main, St.	1 609	599	603	159	116	48	461	270	362	119	67	3
Wiesbaden, Landeshauptst.	3 852	757	1 977	271	348	65	671	284	754	136	102	1
Bergstraße	1 658	261	636	84	110	13	425	110	473	54	14	—
Darmstadt-Dieburg	756	104	253	21	107	14	153	47	228	22	15	—
Groß-Gerau	1 689	346	780	105	120	24	310	113	426	99	53	5
Hochtaunuskreis	1 781	274	845	104	223	29	225	77	488	64	—	—
Main-Kinzig-Kreis	4 093	664	1 576	201	389	42	655	267	1 211	141	262	13
Main-Taunus-Kreis	1 356	224	594	102	103	10	247	67	412	45	—	—
Odenwaldkreis	645	110	248	35	122	23	167	42	92	10	16	—
Offenbach	2 253	480	1 007	166	181	27	415	175	640	111	10	1
Rheingau-Taunus-Kreis	711	93	195	17	124	10	186	49	197	17	9	—
Wetteraukreis	2 779	314	1 086	90	224	10	812	154	420	50	237	10
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	36 727	6 828	17 870	2 513	3 255	498	6 177	2 286	8 147	1 433	1 278	98
Gießen	2 816	246	1 521	85	312	32	412	83	500	44	71	2
Lahn-Dill-Kreis	2 921	354	1 361	97	311	29	466	153	692	70	91	5
Limburg-Weilburg	2 530	236	822	73	347	16	320	88	781	56	260	3
Marburg-Biedenkopf	2 550	273	1 238	96	318	22	284	94	674	58	36	3
Vogelsbergkreis	1 359	76	528	19	171	7	212	36	341	13	107	1
Reg.-Bez. G i e ß e n	12 176	1 185	5 470	370	1 459	106	1 694	454	2 988	241	565	14
Kassel, documenta-St.	4 643	450	2 540	162	532	33	395	128	940	102	236	25
Fulda	3 252	164	1 554	50	262	9	378	70	867	33	191	2
Hersfeld-Rotenburg	1 380	47	734	20	82	5	175	9	329	13	60	—
Kassel	1 181	130	597	46	44	1	359	73	181	10	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	1 819	134	662	19	217	8	462	76	454	31	24	—
Waldeck-Frankenberg	1 788	116	940	38	76	8	247	36	468	34	57	—
Werra-Meißner-Kreis	914	75	290	7	56	2	255	58	313	8	—	—
Reg.-Bez. K a s s e l	14 977	1 116	7 317	342	1 269	66	2 271	450	3 552	231	568	27
Land H e s s e n	63 880	9 129	30 657	3 225	5 983	670	10 142	3 190	14 687	1 905	2 411	139

1) Auszubildende mit Vertrag. — 2) Berufsfachschulen mit Berufsabschluss nach oder außerhalb BBiG, Fachschulen für Heil- bzw. Sozialpädagogik und Sozialwirtschaft. — 3) Ein- und zweijährige Berufsfachschulen ohne Berufsabschluss sowie Berufsschüler ohne Vertrag. — 4) Berufliche Gymnasien und Fachoberschulen. — 5) Ein- und zweijährige Fachschulen sowie Fachschulen für musikalische Berufsausbildung.

13. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus beruf-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene			davon mit					
					Abgangszeugnis			Abschlusszeugnis		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	4 171	1 969	47,2	257	124	6,2	3 914	1 845	93,8
2	Frankfurt am Main, St.	9 374	4 698	50,1	468	162	5,0	8 906	4 536	95,0
3	Offenbach am Main, St.	1 609	782	48,6	208	84	12,9	1 401	698	87,1
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	3 852	1 713	44,5	331	111	8,6	3 521	1 602	91,4
5	Bergstraße	1 658	749	45,2	211	82	12,7	1 447	667	87,3
6	Darmstadt-Dieburg	756	277	36,6	64	18	8,5	692	259	91,5
7	Groß-Gerau	1 689	658	39,0	136	41	8,1	1 553	617	91,9
8	Hochtaunuskreis	1 781	797	44,8	85	27	4,8	1 696	770	95,2
9	Main-Kinzig-Kreis	4 093	1 823	44,5	231	94	5,6	3 862	1 729	94,4
10	Main-Taunus-Kreis	1 356	596	44,0	143	56	10,5	1 213	540	89,5
11	Odenwaldkreis	645	287	44,5	78	33	12,1	567	254	87,9
12	Offenbach	2 253	910	40,4	140	42	6,2	2 113	868	93,8
13	Rheingau-Taunus-Kreis	711	305	42,9	61	18	8,6	650	287	91,4
14	Wetteraukreis	2 779	1 119	40,3	331	112	11,9	2 448	1 007	88,1
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	36 727	16 683	45,4	2 744	1 004	7,5	33 983	15 679	92,5
16	Gießen	2 816	1 328	47,2	197	62	7,0	2 619	1 266	93,0
17	Lahn-Dill-Kreis	2 921	1 237	42,3	175	60	6,0	2 746	1 177	94,0
18	Limburg-Weilburg	2 530	1 099	43,4	175	52	6,9	2 355	1 047	93,1
19	Marburg-Biedenkopf	2 550	1 115	43,7	91	25	3,6	2 459	1 090	96,4
20	Vogelsbergkreis	1 359	577	42,5	62	13	4,6	1 297	564	95,4
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	12 176	5 356	44,0	700	212	5,7	11 476	5 144	94,3
22	Kassel, documenta-St.	4 643	2 040	43,9	177	73	3,8	4 466	1 967	96,2
23	Fulda	3 252	1 459	44,9	161	65	5,0	3 091	1 394	95,0
24	Hersfeld-Rotenburg	1 380	580	42,0	80	26	5,8	1 300	554	94,2
25	Kassel	1 181	602	51,0	162	54	13,7	1 019	548	86,3
26	Schwalm-Eder-Kreis	1 819	787	43,3	211	74	11,6	1 608	713	88,4
27	Waldeck-Frankenberg	1 788	752	42,1	104	40	5,8	1 684	712	94,2
28	Werra-Meißner-Kreis	914	408	44,6	114	43	12,5	800	365	87,5
29	Reg.-Bez. K a s s e l	14 977	6 628	44,3	1 009	375	6,7	13 968	6 253	93,3
30	Land H e s s e n	63 880	28 667	44,9	4 453	1 591	7,0	59 427	27 076	93,0

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik.

lichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten

mit dem Abschlusszeugnis wurde zusätzlich erworben															Lfd. Nr.
Hauptschulabschluss ¹⁾			Realschulabschluss			Fachhochschulreife ²⁾			Allgemeine Hochschulreife			Staatliche Anerkennung ³⁾			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
68	35	1,6	167	83	4,0	741	394	17,8	112	48	2,7	175	141	4,2	1
116	67	1,2	332	147	3,5	1 413	698	15,1	113	48	1,2	276	227	2,9	2
70	30	4,4	153	99	9,5	253	152	15,7	87	40	5,4	4	4	0,2	3
119	48	3,1	74	34	1,9	535	251	13,9	194	88	5,0	84	67	2,2	4
50	12	3,0	103	49	6,2	303	150	18,3	172	82	10,4	40	36	2,4	5
10	3	1,3	59	35	7,8	130	31	17,2	101	41	13,4	39	36	5,2	6
63	29	3,7	119	63	7,0	329	138	19,5	131	52	7,8	25	24	1,5	7
43	10	2,4	91	38	5,1	310	133	17,4	172	83	9,7	94	76	5,3	8
139	54	3,4	347	186	8,5	731	316	17,9	464	224	11,3	128	112	3,1	9
42	11	3,1	80	33	5,9	292	112	21,5	109	46	8,0	46	38	3,4	10
42	16	6,5	69	35	10,7	62	34	9,6	65	29	10,1	12	9	1,9	11
15	7	0,7	100	44	4,4	316	122	14,0	301	167	13,4	—	—	—	12
64	21	9,0	48	27	6,8	193	80	27,1	—	—	—	31	21	4,4	13
140	47	5,0	223	105	8,0	305	136	11,0	47	15	1,7	60	51	2,2	14
981	390	2,7	1 965	978	5,4	5 913	2 747	16,1	2 068	963	5,6	1 014	842	2,8	15
116	46	4,1	138	64	4,9	399	191	14,2	125	64	4,4	80	63	2,8	16
114	56	3,9	196	98	6,7	412	224	14,1	285	129	9,8	136	115	4,7	17
39	9	1,5	164	76	6,5	481	182	19,0	352	170	13,9	89	79	3,5	18
89	25	3,5	130	68	5,1	497	227	19,5	164	88	6,4	129	97	5,1	19
43	7	3,2	79	46	5,8	211	118	15,5	130	62	9,6	69	52	5,1	20
401	143	3,3	707	352	5,8	2 000	942	16,4	1 056	513	8,7	503	406	4,1	21
96	49	2,1	154	51	3,3	621	292	13,4	330	172	7,1	232	176	5,0	22
38	12	1,2	178	98	5,5	637	329	19,6	208	89	6,4	91	82	2,8	23
11	5	0,8	73	41	5,3	244	110	17,7	88	33	6,4	49	41	3,6	24
105	39	8,9	114	76	9,7	162	95	13,7	—	—	—	—	—	—	25
74	26	4,1	108	48	5,9	441	197	24,2	—	—	—	158	131	8,7	26
46	11	2,6	68	46	3,8	383	208	21,4	97	53	5,4	16	13	0,9	27
51	12	5,6	66	27	7,2	207	91	22,6	95	48	10,4	31	29	3,4	28
421	154	2,8	761	387	5,1	2 695	1 322	18,0	818	395	5,5	577	472	3,9	29
1 803	687	2,8	3 433	1 717	5,4	10 608	5 011	16,6	3 942	1 871	6,2	2 094	1 720	3,3	30

**14. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus beruflichen Schulen
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten**

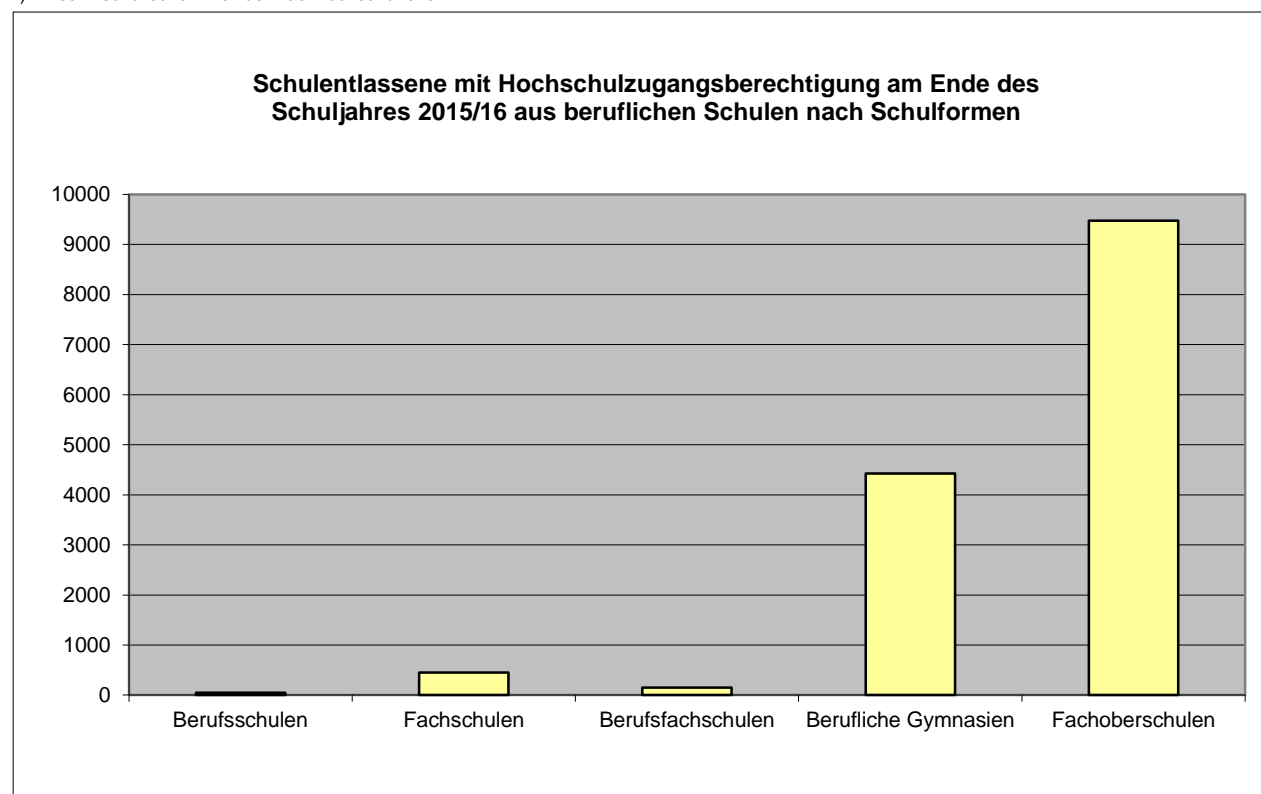
Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Schul- entlassene insgesamt	davon mit		mit dem Abschlusszeugnis wurde erworben				
			Abgangs- zeugnis	Abschluss- zeugnis	Haupt- schulab- schluss ¹⁾	Realschul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	allgemeine Hochschul- reife	staatliche Aner- kennung ³⁾
I n s g e s a m t	insg.	63 880	4 453	59 427	1 803	3 433	10 608	3 942	2 094
	weibl.	28 667	1 591	27 076	687	1 717	5 011	1 871	1 720
Deutsche	zus.	54 751	3 187	51 564	1 056	2 601	9 171	3 612	1 929
	weibl.	24 583	1 165	23 418	456	1 308	4 311	1 686	1 573
Ausländer	zus.	9 129	1 266	7 863	747	832	1 437	330	165
	weibl.	4 084	426	3 658	231	409	700	185	147
darunter:									
afghanisch	zus.	457	81	376	111	41	48	13	3
	weibl.	112	23	89	11	13	11	4	3
albanisch	zus.	128	21	107	15	17	20	4	1
	weibl.	56	7	49	3	12	8	2	1
griechisch	zus.	265	30	235	18	22	36	12	6
	weibl.	105	9	96	6	10	19	6	4
iranisch	zus.	88	15	73	6	10	19	11	4
	weibl.	39	5	34	1	4	8	4	3
italienisch	zus.	762	94	668	25	60	114	22	23
	weibl.	378	30	348	10	35	67	16	21
jugoslawisch ⁴⁾	zus.	952	115	837	42	71	177	36	7
	weibl.	425	37	388	19	31	86	19	6
marokkanisch	zus.	237	45	192	13	26	42	10	3
	weibl.	111	18	93	4	15	18	5	2
pakistanisch	zus.	175	27	148	23	26	40	6	1
	weibl.	83	8	75	8	16	24	5	1
polnisch	zus.	344	51	293	28	36	31	14	18
	weibl.	170	15	155	14	18	16	10	17
portugiesisch	zus.	176	24	152	11	20	30	8	6
	weibl.	89	9	80	7	13	16	5	6
russisch	zus.	124	11	113	7	7	24	10	6
	weibl.	80	6	74	4	3	12	9	6
spanisch	zus.	144	13	131	6	12	26	3	6
	weibl.	70	5	65	2	5	14	3	6
türkisch	zus.	3 341	402	2 939	159	355	604	115	26
	weibl.	1 558	157	1 401	75	170	299	68	25

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik. — 4) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet.

15. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus beruflichen Schulen mit Hochschulzugangsberechtigung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Nationalität

Geburtsjahr	Hochschulreife			davon mit					
				allgemeiner Hochschulreife			Fachhochschulreife ¹⁾		
	insgesamt	darunter		zus.	darunter		zus.	darunter	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
I n s g e s a m t	14 550	6 882	1 767	3 942	1 871	330	10 608	5 011	1 437
1997 oder später	7 346	3 798	693	2 064	1 014	117	5 282	2 784	576
1996	3 465	1 649	520	1 412	649	125	2 053	1 000	395
1995	1 488	621	262	326	140	55	1 162	481	207
1994	833	319	134	87	41	20	746	278	114
1993	475	172	71	32	16	7	443	156	64
1992	320	97	32	11	6	2	309	91	30
1991	195	63	17	4	2	2	191	61	15
1990	122	39	12	2	1	—	120	38	12
1989	86	29	6	2	—	1	84	29	5
1988	57	17	2	1	1	—	56	16	2
1987	30	9	7	1	1	1	29	8	6
1986	28	8	3	—	—	—	28	8	3
1985	17	6	1	—	—	—	17	6	1
1984	3	1	—	—	—	—	3	1	—
1983 oder früher	85	54	7	—	—	—	85	54	7

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.



16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus allgemei

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulentlassene insgesamt					
			Haupt- schulen ¹⁾	Real- schulen ¹⁾	Mittelstufen- Schulen ¹⁾	Gymna- sien ¹⁾	integrierten Jahrgangs- stufen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	9 421	424	969	45	2 380	330
2	Frankfurt am Main, Stadt	15 151	431	742	—	2 836	1 012
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	8 278	573	971	—	1 940	639
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	9 129	363	856	—	2 152	843
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	5 890	386	919	112	1 613	405
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	7 545	362	856	—	2 067	1 097
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	10 105	595	1 182	—	3 155	395
8	Main-Kinzig-Kreis	8 143	471	1 033	—	1 531	915
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	73 662	3 605	7 528	157	17 674	5 636
10	Gießen und Vogelsbergkreis	7 738	281	646	20	1 629	679
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	9 859	508	1 310	125	1 386	894
12	Marburg-Biedenkopf	5 025	257	513	121	1 103	259
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	22 622	1 046	2 469	266	4 118	1 832
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	9 798	358	670	—	1 660	957
15	Fulda	5 707	466	1 021	—	861	34
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	4 510	287	540	15	793	455
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	7 102	532	1 188	49	1 229	272
18	Reg.-Bez. K a s s e l	27 117	1 643	3 419	64	4 543	1 718
19	Land H e s s e n	123 401	6 294	13 416	487	26 335	9 186

1) Einschl. Schulentlassenen aus entsprechenden Zweigen an Gesamtschulen. — 2) Schulisch und kooperativ.

mbildenden und beruflichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Schulformen

davon aus									Lfd. Nr.
Förder- schulen ¹⁾	Schulen für Erwachsene	Berufs- schulen	besonderen Bildungs- gängen in Vollzeitform	Berufs- grundbil- dungsjahr ²⁾	Berufsfach- schulen	Beruflichen Gymnasien	Fachober- schulen	Fach- schulen	
193	153	2 543	211	—	619	250	831	473	1
332	424	6 087	368	—	763	156	1 435	565	2
160	133	1 713	305	93	668	439	563	81	3
201	151	2 514	284	—	588	221	730	226	4
103	49	1 071	141	26	398	259	306	102	5
111	7	1 472	177	—	409	273	565	149	6
218	—	2 244	244	23	746	245	663	395	7
100	—	1 606	243	11	632	521	690	390	8
1 418	917	19 250	1 973	153	4 823	2 364	5 783	2 381	9
202	106	2 113	231	24	598	286	555	368	10
141	44	2 230	301	—	862	718	755	585	11
142	80	1 206	138	37	328	182	492	167	12
485	230	5 549	670	61	1 788	1 186	1 802	1 120	13
229	100	3 193	340	39	644	369	752	487	14
73	—	1 561	72	49	421	225	642	282	15
62	64	1 184	101	—	224	199	443	143	16
225	—	1 854	199	—	364	106	816	268	17
589	164	7 792	712	88	1 653	899	2 653	1 180	18
2 492	1 311	32 591	3 355	302	8 264	4 449	10 238	4 681	19

17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene			da-					
					ohne Hauptschulabschluss			mit Hauptschulabschluss		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	4 494	2 153	47,9	70	24	1,6	372	164	8,3
2	Frankfurt am Main, Stadt	5 777	2 840	49,2	190	96	3,3	550	262	9,5
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	4 416	2 161	48,9	147	62	3,3	426	170	9,6
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	4 566	2 205	48,3	176	56	3,9	390	144	8,5
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	3 587	1 718	47,9	76	36	2,1	262	105	7,3
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	4 500	2 167	48,2	123	43	2,7	474	182	10,5
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	5 545	2 801	50,5	69	26	1,2	476	220	8,6
8	Main-Kinzig-Kreis	4 050	2 026	50,0	78	34	1,9	320	125	7,9
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	36 935	18 071	48,9	929	377	2,5	3 270	1 372	8,9
10	Gießen und Vogelsbergkreis	3 563	1 760	49,4	91	32	2,6	267	111	7,5
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	4 408	2 164	49,1	105	32	2,4	467	202	10,6
12	Marburg-Biedenkopf	2 475	1 183	47,8	46	16	1,9	162	67	6,5
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	10 446	5 107	48,9	242	80	2,3	896	380	8,6
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	3 974	1 908	48,0	65	32	1,6	352	132	8,9
15	Fulda	2 455	1 204	49,0	50	20	2,0	173	65	7,0
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	2 216	1 060	47,8	42	11	1,9	283	113	12,8
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	3 495	1 639	46,9	102	36	2,9	297	103	8,5
18	Reg.-Bez. K a s s e l	12 140	5 811	47,9	259	99	2,1	1 105	413	9,1
19	Land H e s s e n	59 521	28 989	48,7	1 430	556	2,4	5 271	2 165	8,9

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

bildenden Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten

von															Lfd. Nr.
mit qualifizierendem Hauptschulabschluss			mit Realschulabschluss ¹⁾			mit Fachhochschulreife			mit Allgemeiner Hochschulreife			mit schulartspezifischem Förderschulabschluss			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
263	116	5,9	1 652	758	36,8	28	10	0,6	1 957	1 022	43,5	152	59	3,4	1
439	185	7,6	2 002	943	34,7	52	20	0,9	2 346	1 252	40,6	198	82	3,4	2
430	182	9,7	1 720	838	38,9	70	27	1,6	1 505	840	34,1	118	42	2,7	3
219	84	4,8	1 828	886	40,0	48	16	1,1	1 776	966	38,9	129	53	2,8	4
303	116	8,4	1 497	705	41,7	19	10	0,5	1 328	711	37,0	102	35	2,8	5
373	157	8,3	1 832	892	40,7	—	—	—	1 617	854	35,9	81	39	1,8	6
477	203	8,6	1 889	902	34,1	—	—	—	2 457	1 378	44,3	177	72	3,2	7
436	203	10,8	1 939	981	47,9	—	—	—	1 179	638	29,1	98	45	2,4	8
2 940	1 246	8,0	14 359	6 905	38,9	217	83	0,6	14 165	7 661	38,4	1 055	427	2,9	9
268	120	7,5	1 437	650	40,3	26	15	0,7	1 368	795	38,4	106	37	3,0	10
498	224	11,3	2 177	1 037	49,4	17	4	0,4	1 026	618	23,3	118	47	2,7	11
247	105	10,0	997	448	40,3	4	3	0,2	920	510	37,2	99	34	4,0	12
1 013	449	9,7	4 611	2 135	44,1	47	22	0,4	3 314	1 923	31,7	323	118	3,1	13
370	148	9,3	1 724	796	43,4	21	12	0,5	1 289	720	32,4	153	68	3,9	14
299	137	12,2	1 176	572	47,9	—	—	—	683	378	27,8	74	32	3	15
249	103	11,2	1 003	476	45,3	6	1	0,3	572	331	25,8	61	25	2,8	16
350	132	10,0	1 689	781	48,3	—	—	—	936	543	26,8	121	44	3,5	17
1 268	520	10,4	5 592	2 625	46,1	27	13	0,2	3 480	1 972	28,7	409	169	3,4	18
5 221	2 215	8,8	24 562	11 665	41,3	291	118	0,5	20 959	11 556	35,2	1 787	714	3,0	19

18. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 aus beruf-

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulentlassene			davon mit					
					Abgangszeugnis			Abschlusszeugnis		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	4 927	2 246	45,6	321	142	6,5	4 606	2 104	93,5
2	Frankfurt am Main, Stadt	9 374	4 698	50,1	468	162	5,0	8 906	4 536	95,0
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	3 862	1 692	43,8	348	126	9,0	3 514	1 566	91,0
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	4 563	2 018	44,2	392	129	8,6	4 171	1 889	91,4
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	2 303	1 036	45,0	289	115	12,5	2 014	921	87,5
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	3 045	1 254	41,2	279	97	9,2	2 766	1 157	90,8
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	4 560	1 916	42,0	416	139	9,1	4 144	1 777	90,9
8	Main-Kinzig-Kreis	4 093	1 823	44,5	231	94	5,6	3 862	1 729	94,4
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	36 727	16 683	45,4	2 744	1 004	7,5	33 983	15 679	92,5
10	Gießen und Vogelsbergkreis	4 175	1 905	45,6	259	75	6,2	3 916	1 830	93,8
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	5 451	2 336	42,9	350	112	6,4	5 101	2 224	93,6
12	Marburg-Biedenkopf	2 550	1 115	43,7	91	25	3,6	2 459	1 090	96,4
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	12 176	5 356	44,0	700	212	5,7	11 476	5 144	94,3
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	5 824	2 642	45,4	339	127	5,8	5 485	2 515	94,2
15	Fulda	3 252	1 459	44,9	161	65	5,0	3 091	1 394	95,0
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	2 294	988	43,1	194	69	8,5	2 100	919	91,5
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	3 607	1 539	42,7	315	114	8,7	3 292	1 425	91,3
18	Reg.-Bez. K a s s e l	14 977	6 628	44,3	1 009	375	6,7	13 968	6 253	93,3
19	Land H e s s e n	63 880	28 667	44,9	4 453	1 591	7,0	59 427	27 076	93,0

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik.

lichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten

mit dem Abschlusszeugnis wurde erworben															Lfd. Nr.
Hauptschulabschluss ¹⁾			Realschulabschluss			Fachhochschulreife ²⁾			Allgemeine Hochschulreife			Staatliche Anerkennung ³⁾			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
78	38	1,6	226	118	4,6	871	425	17,7	213	89	4,3	214	177	4,3	1
116	67	1,2	332	147	3,5	1 413	698	15,1	113	48	1,2	276	227	2,9	2
85	37	2,2	253	143	6,6	569	274	14,7	388	207	10,0	4	4	0,1	3
183	69	4,0	122	61	2,7	728	331	16,0	194	88	4,3	115	88	2,5	4
92	28	4,0	172	84	7,5	365	184	15,8	237	111	10,3	52	45	2,3	5
105	40	3,4	199	96	6,5	621	250	20,4	240	98	7,9	71	62	2,3	6
183	57	4,0	314	143	6,9	615	269	13,5	219	98	4,8	154	127	3,4	7
139	54	3,4	347	186	4,5	731	316	17,9	464	224	11,3	128	112	3,1	8
981	390	2,7	1 965	978	5,4	5 913	2 747	16,1	2 068	963	5,6	1 014	842	2,8	9
159	53	3,8	217	110	5,2	610	309	14,6	255	126	6,1	149	115	3,6	10
153	65	2,8	360	174	6,6	893	406	16,4	637	299	11,7	225	194	4,1	11
89	25	3,5	130	68	5,1	497	227	19,5	164	88	6,4	129	97	5,1	12
401	143	3,3	707	352	5,8	2 000	942	16,4	1 056	513	8,7	503	406	4,1	13
201	88	3,5	268	127	4,6	783	387	13,4	330	172	5,7	232	176	4,0	14
38	12	1,2	178	98	5,5	637	329	19,6	208	89	6,4	91	82	2,8	15
62	17	2,7	139	68	6,1	451	201	19,7	183	81	8,0	80	70	—	16
120	37	3,3	176	94	4,9	824	405	22,8	97	53	2,7	174	144	4,8	17
421	154	2,8	761	387	5,1	2 695	1 322	18,0	818	395	5,5	577	472	3,9	18
1 803	687	2,8	3 433	1 717	5,4	10 608	5 011	16,6	3 942	1 871	6,2	2 094	1 720	3,3	19